




Wirtschaft

Tagung

Schöner Wohnen im Alter

Können Architektur und Design zur Lebensqualität im Alter beitragen?

| | |
|--|--|
|  Tagungsnummer 24/2010 | |
|  03. - 05. September 2010 17:00 - 13:30 Uhr | |
|  Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder | |

Inhalt:

Leitung

Dr. Erika Godel

Organisation

Belinda Elter

(030) 203 55 - 409

elter@eaberlin.de

Empirische Sozialforschung und Demographie in Deutschland zeigen, dass Menschen immer älter werden und sich die Lebenserwartung in den kommenden Jahrzehnten weiter erhöhen wird. Einerseits ist dies eine große zivilisatorische Errungenschaft, andererseits eine große Herausforderung für alle möglichen Bereiche. Sterblichkeit ist bis ins hohe Alter formbar und kann durch Neuerungen und menschliche Interventionen zugunsten alter Menschen beeinflusst werden. Wie das möglicherweise auch durch Gebäude und deren Ausstattung geschieht, soll im Mittelpunkt des Nachdenkens über die Gestaltung des eigenen Alters oder das von Angehörigen stehen. Wenn es um das Wohnen im Alter geht, denken viele zuerst an Möglichkeit von Versorgung und Pflege und weniger an Schönheit, Wohnkomfort und Ambiente. Altenwohnanlagen sollen selbstverständlich zuerst qualifizierte Pflege und Betreuung bieten und bezahlbar sein, aber schließt das die Berücksichtigung von ästhetischen Gesichtspunkten aus? Endet ein guter Geschmack mit wachsender Bedürftigkeit? Darf Stilempfinden im Alter nur solange gepflegt werden, wie man selbstbestimmt wohnen kann? Die Tagung fragt nach den Beiträgen u. a. von Architekten und Designern zum „schöner Wohnen“ im Alter und damit nach zusätzlichen Möglichkeiten der Optimierung der Lebensqualität.

Wir laden sie herzlich ein zum Nach- und Mitdenken und zum Mitreden!

Dr. Erika Godel

Evangelische Akademie zu Berlin

Programm:

[nach oben](#)

Freitag, den 03. September 2010

17.00 Uhr Anmeldung

18.00 Uhr Abendessen

19.0 Uhr Begrüßung und Einführung

19.15 Uhr **Was wollen und was brauchen alte Menschen?**

Eine raumsoziologische Perspektive auf das Alter und die Wohnwelt

Dr. Birgit Wolter, Architektin, Institut für Gerontologische Forschung e. V., Berlin

Ende gegen 22.00 Uhr

Samstag, den 04. September 201

8.00 Uhr Frühstück (für Übernachtungsgäste)

9.00 Uhr **Morgenandacht**

Dr. Erika Godel

9.30 Uhr **Visionen für das Wohnen im Alter in der Stadt und auf dem Land**

Erfahrungen eines Architekten mit Wünschenswertem und Machbarem

Dipl. Ing. Axel Gutzeit, Architekt, Goodtime Development GmbH, Berlin

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Pflege und schöner Wohnen**

Was erleichtert das Leben im Alter?

Iris Meyenburg-Altward, Dipl. Pflegetwirtin, Medizinische Hochschule, Hannover

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffeepause

15.00 Uhr **Design für Alte?**

Die Rolle der Gestaltung für das Wohlbefinden von Menschen

Kai Ehlert, Dipl. Designer, (HfG, Ulm), Berater und Gestalter, Hamburg

17.00 Uhr **Assistenzsysteme zur Lebenserleichterung im Alter**

Der Beitrag der Technik zur Steigerung der Lebensqualität

Birgid Eberhardt, Gesundheitsökonomin, VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik, e.V.)
Frankfurt/Main

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Gespräche auf der Terrasse

Sonntag, den 05. September 2010

9.00 Uhr Frühstück

(für Übernachtungsgäste)

10.00 Uhr **Morgenandacht**

Dr. Erika Godel

10.30 Uhr **wohnen, altern, ausgewohnt?**

Tagungscommentar

Dipl. Ing. Insa Lütke, Architektin/Journalistin, Cocon Concept, Berlin

11.30 Uhr Kaffeepause

*12.00 Uhr **Abschlussgespräch***

12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Die Tagung wird gefördert durch die Bundeszentrale für Politische Bildung
